

Neues Projekt: Restaurierungsmaßnahmen im Wald- und Weinviertel



Ein weiterer Entwässerungsgraben wird im Moorwald Gebharts geschlossen © Schmidt

Moore, magere Feuchtwiesen und Trockenrasen gehören zu den am stärksten gefährdeten Lebensräumen Österreichs. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft wurden viele dieser artenreichen Flächen entweder aufgegeben – was zu Verbuschung und Verbrachung führt – oder entwässert, wodurch sie ihre ökologische Funktion als Lebensraum und Kohlenstoffspeicher verlieren.

Ziel des dreijährigen Projekts ist es, diese Lebensräume zu erhalten und wiederherzustellen, um die Vielfalt gefährdeter Pflanzen- und Tierarten zu sichern. Im Moorwald Gebharts und dem Feuchtwiesenkomplex in der Schleinitzbachniederung werden Entwässerungsgräben geschlossen, weitere Feuchtwiesen und Moore im Waldviertel durch extensive Mahd vor Verbrachung geschützt und die Trockenrasenhügel Dernberg und Bockstallberg im Weinviertel von Verbuschung befreit und wiederhergestellt.


Alle Details zum Projekt gibt es [hier](#).

Das Projekt "Restaurierungsmaßnahmen im Wald- und Weinviertel (Trockenrasen, Feuchtwiesen und Moore)" wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft gefördert.



**Finanziert von der
Europäischen Union**

NextGenerationEU

 **Bundesministerium**
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft